Der Lecha Patriot.

Bedingungen:
Subscription—Ein Thaler des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingerückt.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von **Guth und Trexler.**

Mittwoch, den 8. December, 1852.

Jahrgang 25.
Laufende № 38.

Stiefel, Schuhe,
Hüte
und Kappen.
Wohlfeiler als je für Cäsch.

Nun ist die Zeit um sich mit Stiefeln und Schuhen, mit Hüten und Kappen für den Winter vorzubereiten. In unserm Stehr findet Ihr das größte Assortement, und auch das wohlfeilste.

Für Männer und Knaben

haben wir feine und grobe Stiefel und Schuhe von allen Arten und Größen, schicklich für die Jahrszeit.

Für Ladies und Misses

haben wir feine Kid, French und Manns Marocco und Kalbslederne Schuhe und Stiefel, dick und dünn gesohlt. So auch feine Gaiters mit dicken und dünnen Sohlen.

Gummi oder India Rubber Schuhe für Damen, Herren, Knaben und Misses.

Wir haben das größte Assortement welches je in diesem Caunty exhibitirt wurde — und da wir in einer Manufaktur-Compagnie uns einen Agenten verschafft haben, so können wir sie an sehr erniedrigten Preisen verkaufen.

☞ Land-Stehrhalter werden mit Gummi-Schuhen an Neuyorker und Philadelphiaer Wholesale-Preisen versehen.

Hüte.

Wir haben von jeder Benennung für Männer und Knaben, und da wir solche wöchentlich von der City bekommen, so können wir immer die neumodigsten Styles liefern.

Kappen

haben wir von allen Sorten und Größen stets auf Hand und sind beständig am Verfertigen. Bestellungen von Stehrhaltern werden prompt berücksichtigt an Cities-Preisen.

Trunks, etc.

Trunks und Valises, Carpet Bags und Satchells, von allen Sorten und Größen—alles wohlfeil.

Lampen.

Fluid, Schmalz, Oel und Camphine ornamentirte Parlor, Plain und Häng-Lampen, ein volles Assortement, wechselnd im Preise von 20 Cents bis $10 das Stück.

Das Publikum ist eingeladen anzurufen und unsern Steck zu untersuchen—denn es macht uns immer Freude Euch unsere Güter zu zeigen.

Daguerreotypen.

Daguerreotyp-Gleichnisse werden in jederlei Wetter genommen, für 1 Thaler, und guarantirt.

Wir sind dankbar für die Gunst des Publikums die wir seweit erhalten haben, und wir hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf unser Geschäft, und durch Befolgung des Mottes von „schnellen Verkäufen und kleinen Preisen" auch in Zukunft eine Fortdauer zu verdienen.

Young und Leh.

Allentaun, Nov. 24. nq—

Der Neuyork Stohr.
Ungeheuer viel Güter, schicklich für die Jahrszeit.
Wohlfeil! Wohlfeil! Wohlfeil!

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von Philadelphia und Neu-York mit einem wahren Berg von Güter zurückgekehrt sind, an welchen sie nun an ihren Stohr in der Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem Postamt am Auspacken beschäftigt sind. Wer nun bei uns anruft den sind wir völlig überzeugt befriedigen zu können, und wer nicht anruft ehe er sonstwo kauft, der muß große Bargains verlieren, indem nie ein besserer und billigerer Steck Güter in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde. Sie haben auch nun den Plan adoptirt, schnell zu verkaufen und nur kleine Profite zu nehmen. Rufet daher an und betrachtet unsern Steck Güter und wir sind überzeugt daß Ihr bei Euch selbst denken werdet, daß wir viel mehr davon in der Zeitung hätten sagen sollen. O es ist in der That eine herrliche und glänzende Auswahl, und da derselbe ganz billig eingekauft wurde so können wir denselben auch wohlfeiler wieder ablassen als dies je der Fall war. Alle Güter hier anzuführen würde eine ganze Zeitung füllen, und so wollen wir nur unter den vielen Artikel einige anführen: Darunter befinden sich folgende:

Ladies Dreß Güter.

Als Seide von allen Farben und Quantitäten, billiger, ja billiger als er je in dieser Stadt angeboten wurde. Silk Poplins, Alpacas, Mens de Lains sehr billig, alle Sorten Cottons, u. s. w., u. s. w.

Schawls! Schawls!

Nun kommt aber und sehet nur einmal unserer herrliche Bay-State-Schawls, vortrefflich sind sie und billiger als an irgend einem andern Ort; alle andere Arten von Schawls die verlangt werden können—Und kurz alle Güter die die Damen für Anzüge nöthig haben.

Mannspersonen nun richtet Eure Augen hieher.

Wir haben auch wohl für Euch gesorgt. Wir haben eine der schönsten, besten und billigsten Auswahlen Güter für Anzüge für Euch, die Ihr vielleicht je gesehen habt. Als breites Tuch, von allen Farben, Quantitäten und Preisen, Cassimers, Cassinetts, Drillings. Wir haben auch alle Arten Westenzeuge, und kurz alles für was Mannspersonen für Anzüge fragen können. Ja und hiermit sind wir gewiß im Ernste.

Muslins! Muslins!

Ihr allgemeiner Steck Muslins, Tickings, Checks, Flannels, Manchester Ginhams u. s. w., ist in der That ein herrlicher, und ein jeder der ihn untersucht stimmt mit uns überein, und für das untersuchen rechnen wir nichts an, und helfen noch gerne mit freundlichen Gesichtszügen mit.

Grozerien.

Sie haben auch einen herrlichen Steck Grozerien eingelegt—ja sie waren ganz besonders glücklich in dieser Auswahl.—Derselbe besteht zum Theil aus folgenden Artikel: Als Melasses und Zucker, von erster Güte; Alle Arten Caffees und Thees; alle Arten Spices; Salz, Fisch u. s. w., billiger als irgend sonstwo.

Queenswaaren.

Sie haben auch eine Auswahl vortreffliche Queenswaaren, in Setts und auf andere Weise zum Verkauf. In dieser Hinsicht geht niemand an den unrechten Ort wenn er bei uns anruft.

Ferner haben sie auf Hand,

Eine sehr schöne und gute Auswahl Cärpet-Zettel von allen Farben—auch Cimer, Körbe, etc.

Spiegel von allen Größen, Cärpets, eine ganze vortreffliche Auswahl, und so schön und billig als sie an irgend einem andern Ort in Allentaun angetroffen wird, und überhaupt alle und jede Artikel die in einem solchen Etablisement gehalten werden.

Landesprodukte.—Für alle Arten Landesprodukte bezahlen sie immer die höchsten Marktpreise im Austausch für Waaren oder Baargeld.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft, und werden durch gute Waaren, billige Preise und pünktliche Abwartung ihrer Geschäft die bisherige Kundschaft zu erhalten und auch zu erweitern suchen, welches geschehen muß, wenn das Publikum seinen eigenen Interessen getreu ist.

James F. Klein und Co.

November, 17. nq3m

Thomas Hoffman,
Miethstall Halter in Allentown,

Ergreifet diese Gelegenheit, seinen Freunden, alten Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das

Miethstall-Geschäft

nun auf seine alleinige Rechnung, an dem nämlichen Ort wo es früher durch Hoffman und Krämer betrieben wurde, betreibt, allwo er bereit ist alle die ihn mit ihrer Kundschaft zu beehren wünschen zu befriedigen.

Sein Stall ist gegenwärtig mit den allerbesten und

Sichersten Pferden

gefüllt—nirgends sind bessere zu finden.—Seine Fuhrzeuge sind ebenfalls wie man sie nur wünschen kann, und begreifen, jede Art von den feinsten und schätzbarsten, bis zu Frucht-Wägen herab in sich. Auch hält er immer zum Ausleihen oder zum Partien nach Bestimmungs-Plätzen auszufahren von den besten

Omnibussen und Carriages,

in seinem Etablisement. Kurz in aller und jeder Hinsicht übertrifft sein Stall alle andere in dieser ganzen Umgegend. Und nebendem sind seine Preise nur ganz billig—ganz besonders finden es Partien, die eine Lustreise machen wollen, zu ihrem Vortheil wenn sie bei ihm ansprechen.

Für bereits genossene Unterstützung stattet er seinen Freunden ungeheuchelten Dank ab, bittet um eine Fortdauer derselben, und gedenkt durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, gute und sichere Pferde, und billige Preise, seine Kundschaft noch um vieles zu erweitern.

August 18. nqbv

☞ Gut Neues! ☜

Charles Keck. William Leh.

Keck und Leh's
Schneiderei und fertige Kleider-Stohr.

Unterschriebene benachrichtigen das Publikum überhaupt, und ihre Freunde insbesondere, daß sie obige Geschäfte noch immer an ihrem alten Standplatz auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun, und zwar der Reformirten Kirche schräg gegenüber fortbetreiben, woselbst sie gegenwärtig ein sehr großes Assortement der

Bestgemachten Kleider

auf Hand haben, die noch je in dieser Stadt zum Verkauf angeboten wurden. Dies ist zwar viel gesagt, allein es ist Wahrheit, und die Wahrheit sollte ans Tageslicht. Ihr Steck besteht aus

Röcken von jeder Art, Hosen von allen Pätterns, Westen und Westings von den neumodigsten Styls, sowie Hosenträger, Hemden, Hemdkragen, Cravats, u. s. w., u. s. w.

welches alles sie an Preißen abzusetzen gesonnen sind, die

Alle erstaunen müssen

und nicht fehlen können die Kundschaft aller Solcher anzuziehen, welche sie mit einem Besuch beehren und ihren Steck in Augenschein nehmen.

Kunden-Arbeit von jeder Art wird schnell und billig verrichtet.

☞ **Gute „Fits" werden guarantirt.** ☜

Durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und die niedrigsten Preise hoffen sie auf eine liberale öffentliche Kundschaft.

Für bereits genossene Kundschaft statten sie ihren Freunden ungeheuchelten Dank ab.

Keck und Leh.

☞ Die neuesten Fäschons sind immer bei ihnen zum Verkauf auf Hand.

Allentaun, November 17. nq3m

Feuerfeste Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Faktorey in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechende auf die kürzeste Anzeige mit **feuerfesten Kisten** (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht blose Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Anderer, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Benfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen durch
Evans & Watson's
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia,
Feuerfeste Kisten!
bei der Staats-Fair, zu Harrisburg, Pa.
Oktober 30, 1851.

Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren **Evans & Watson** eine ihrer kleinen Salamander feuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über derselben verbrannten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die gußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, John B. Cox,
Ex-Gouverneur von Pa. Chas. E. Heister,
A. O. Heister, E. E. Boudinott,
A. T. Newbold, Committee.

Evans und Watson,
Salamander Feuer- und Diebsfeste Kisten-Manufakturisten,
No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. nq1J

Herbst- und Winter-Güter.
Grim und Reninger,

Hamilton Straße, Allentaun, eine Thüre oberhalb dem Adler-Hotel,

Machen ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß sie neulich von Neu-York zurückgekehrt sind, mit einem großen Einkauf von Spätjahrs- und Winter-Gütern, am obigen Standplatze, wo sie das Publikum einladen hinzukommen und ihren herrlichen Stock zu untersuchen. Derselbe umfaßt die neuesten und faschionabelsten Styles von importirten und einheimischen

Dreß-Pätterns,
als
Mons DeBege, Thibet Merino,
Mons Delain, Persisches Tuch,
French Caschmere, u. s. w.

von den besten Styles die man in den vornehmsten Retail-Etablisements der großen Städte findet.

Schawls—Bay Staat, Empire Staat und Waterloo Schawls von allen Farben und Größen, so wie ein volles Assortement von Brocha Schawls, und alle sonstige der verschiedenen Arten.

Ladies, wenn ihr ein wohlausgesuchtes Assortement von allen Arten seidenen und wollenen Gütern in ihrem Fache, Kattune, etc., sehen wollt, für die billigsten Preise, so rufet an.

Ebenfalls—ein großes Assortement Tuch, Cassimers, Sattinets, und alle Arten der besten Qualitäten und neusten Styles von Mannsgütern.

Gleichfalls—ein großes Assortement von Grozerien, Glas- und Queenswaaren.

Makrelen in ganzen, halben und Viertel Barrels, welche sie zu den niedersten Cäschpreisen oder im Austausch für Landesprodukte absetzen.

November 2, 1852. nq—

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften
werden wohlfeiler verkauft
als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthaus und gerade gegenüber dem Postamt.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus

Bureaus, Dining Tische, Sideboards,
Secretaries, Breakfast Tische, Pier Tische,
Dressing Bureaus, Centre Tische, Card Tische,
Plain und inlaseed Wasch-Stands,
Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35.
What-Not Tische, Nähstands, Towel-Racks, etc. etc.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er ebensobillig verkauft.

☞ Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür, daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft, daß er durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird.

S. H. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq1J

Uhren-Repariren.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Uhren Puzer oder Uhren Repariren Geschäft begonnen hat, und fernerhin regelmäßig in dieser Umgegend zu betreiben gedenkt. Er ist bereit jederzeit einige Entfernung im Lande diesem Geschäft abzuwarten. Seine Preise sollen billig und seine Arbeiten von ersten Güte sein.

Bestellungen können jederzeit, in seiner Abwesenheit bei C. S. Maffey in Allentaun gemacht werden, welche pünktlich besorgt werden sollen.

Als neuer Anfänger bittet er um geneigten Zuspruch, in der festen Ueberzeugung daß er allen Ansprechenden nach Wunsch dienen kann.

Jacob Stockberger.

October 27. nq2M

Stadt-Eigenthum
zu verkaufen.

Da der Unterzeichnete sich vom Stohrgeschäft zurückgezogen hat, so bietet er hiermit sein neuerbautes dreistöckiges backsteinernes Stohr- und Wohnhaus durch Privathandel zu verkaufen an, gelegen gerade in dem Centrum der Geschäfte in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun. Ebenfalls: Zwei neue backsteinerne Wohnhäuser, gelegen in der John Straße der besagten Stadt, — so wie auch mehrere Stadtlotten. — Wegen dem Näheren wende man sich an

Elias Mertz.

Oktober 20. nq—

Grosse Bargains!
Eine andere Ankunft von wohlfeilen Gütern!
Pretz, Guth und Comp.

Sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt und öffnen jetzt einen der schönsten Vorräthe von Gütern die je in der Stadt Allentaun zum Verkauf ausgeboten wurden. Dieselben sind für die Jahrszeit passend und können an Nettigkeit des Styls, Güte und Billigkeit allen andern Waaren im Markte zur Seite gestellt werden. Ihre Kunden und das Publikum im Allgemeinen sind eingeladen freüßigkeitig bei ihnen anzusprechen, indem es ihnen jederzeit Freude macht eine Gelegenheit zu haben, ihre Güter zeigen zu können,—da sie wissen daß es das Interesse eines Jeden ist dieselben zu besehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von dem Gesagten.

Trockene Waaren.

Ladies Dreßgüter

bestehen aus Seidenwaaren von allen Benennungen und allen Preisen, Mens Delains, Merines, Kattune, Ginghams u. s. w. und können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden. Die Damen der Stadt und Umgegend würden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen zuerst anzurufen und ihre Güter in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo einkaufen. Niemand ist gezwungen zu kaufen. Es ist auch kein Humbug dazwischen. Alle sind herzlich eingeladen anzurufen um sich selbst zu überzeugen und ihre Ladies Dreßgüter zu besehen.

Tuch, Cassimers und Vestings.

In diesem Zweig ihres Geschäfts sind sie zweites zu keinem Etablisement im Innern des Staats, da sie einen Steck Tücher von jeder Benennung, Cassimeres, Satinets, Vestings, haben, passend für die gegenwärtige und eintretende Jahrszeit, welche mit der größten Sorgfalt eingekauft wurden, und welche sie als gut, schön und billig anempfehlen können. Sie halten es für überflüssig ihre Waaren alle hier mit den ausländischen Namen zu belegen, indem sie doch nicht allgemein verstanden werden. Genüge es zu sagen, daß sie alle in ihr Fach gehörende Artikel haben, die sie an billigen Preisen absetzen werden.

Pretz, Guth und Co.

Dec. 1, 1852. nq3m

Grozeries!
in herrlicher und ausgesuchter Steck, als Zucker, Kaffee,

Melasses, Liquöre, Gewürze und Thee, von allen Arten und Preisen bei

Pretz, Guth und Co.

Salz! Salz!

Gemahlnes und feines Salz, eine große Quantität, soeben erhalten und billig zu haben bei

Pretz, Guth und Co.

Queenswaaren.

Ein neues und schönes Assortement von Queenswaaren, bestehend aus Platten, Teller, Schälchen, Bowls, Thee-Setts, Dinner-Setts, Pitschers, und alle Arten Glaswaaren zu verkaufen am Stehr von

Pretz, Guth und Co.

Spiegel.

Eine herrliche Auswahl und ganz billig, zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Carpets.

Eine unübertreffliche Auswahl aller Arten Carpets, von den neusten Styls, soeben erhalten und an den rechten Preisen zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Steinkohlen.

Lump Kohlen, Egg, Stove, Nut und Kohlenstaub zu verkaufen an ihrem Wharf an der Lecha, an den gangbaren Preisen, bei

Pretz, Guth und Co.,

Landes-Produkte.

Als alle Arten Getraide, Butter, Eier, geräuchertes Fleisch, Schmalz u. s. w. werden verlangt, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird bei

Pretz, Guth und Co.,

Dankabstattung.

Für von jeher genossene liberale Unterstützung, statten sie nun noch schließlich ihren Freunden und Gönnern ungeheuchelten Dank ab, und ersuchen sie um eine Fortdauer derselben, welche sie immer durch billige Preise und gute Behandlung zu verdienen suchen werden.

Pretz, Guth und Co..

December, 1. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edward Smith, letzt hin von Salzburg Taunship, Lecha Co., angestellt worden ist.— Alle Solche daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit gebeten innerhalb 6 Wochen abzubezahlen; — und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, belieben dieselbe innerhalb besagter Zeit auch einzubringen, an

William H. Blumer.

Nov. 3. nq6m

Lichter! Lichter!

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er immer noch das Lichter-Machen in der Stadt Allentaun Lecha Caunty betreibt und daß er jederzeit die besten Unschlitt-Lichter beim Kleinen und Großen zum Verkauf auf Hand hat.

Stohrhalter und andere werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihm anzusprechen.

☞ Unschlitt wird im Austausch für Lichter angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. nq6M

Zeder-Waaren.

Der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch dem Publikum achtungsvoll Nachricht, daß er die Zeder-Küferei noch immer an seinem alten Standplatze fortbetreibt, und daß er gegenwärtig ein herrliches Assortement Zeder Waaren auf Hand hat, und immerhin zu halten gedenkt, welche Waaren er an Philadelphia Marktpreisen absetzen wird.

Jacob H. Ritter.

Sept. 29. nq6M

Jetzt ist Eure Zeit!
Ein neuer
Stiefel- und Schuh-Stohr
in Allentaun.

Unterzeichneter bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Gönnern anzuzeigen, daß er unlängst einen neuen Stiefel- und Schuhstehr in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, einige Thüren unterhalb Heller's Gasthaus, Nordseite, eröffnet hat, allwo er zu allen Zeiten für die Jahrszeit passende

Auswahl Stiefel und Schuhe

auf Hand halten wird. Seine vortreffliche Auswahl

Damen-Schlippers, Schuhe, Gaiters und Gum-Schuhe

werden sicher an Güte und Schönheit an keinem andern Etablisement in Allentaun übertreffen. Rufet an, Ihr Ladies, so werdet Ihr bald versichert sein, daß Obengesagtes wahr ist.

Herren-Waaren.

Sein Assortiment Manns-Stiefel, grobe und feine; Hals-Stiefel, Schuhe, Schlippers und Gums, ist und soll immer ein herrliches sein. Kinder-Schuhe von allen Benennungen hält er ebenfalls immer auf Hand.

☞ Da er ein praktischer und erfahrener Mechanic selbst ist, und da obige Artikel sozusagen alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, so ist er auch im Stande dafür gutzusprechen.

Er ist dankbar für bereits genossenen Zuspruch und bittet um eine Fortdauer und Vermehrung—willkommen überzeugt, daß er Alle zur völligen Zufriedenheit bedienen kann.

Seine Preise sollen jederzeit so billig, wenn nicht billiger als an irgend einem Etablisement in der Stadt sein. Ruft daher an und urtheilet für Euch selbst.

Tilghman H. Good.

November 17, 1852. nqbv

Leber-Krankheit,
Dyspepsia, Gelbsucht, chronische und nervöse Schwäche, Nierenkrankheiten,

und solche die von einer krankhaften Leber entspringen, als

Schwindel, goldene Ader, Säure im Magen, Durchfälle, Herzbrennen, Eckel, Magenspannung, saures Aufstoßen, schweres Athmen, Zittern im Magen und Herzen, Engigkeit beim Liegen, Fieber und Schmerzen im Kopfe, Mangel an Ausdünstung, gelbe Haut und Augen, Schmerzen in der Seite, dem Rükken, der Brust und den Gliedern, Brennen im Fleische, beständige Furcht vor Unglück und Niedergeschlagenheit in Gemüthe

werden vollständig curirt werden durch

Dr. Hufeland's
Berühmtes Deutsches Bitters,
zubereitet von
Dr. C. M. Jackson,

in der deutschen Apotheke, 120 Arch St., Philadelphia.

Seine Kraft über vorgenannte Krankheiten wird von keiner andern Medizin in den Ver. Staaten übertroffen, wenn überhaupt erreicht, wie die Kuren bezeugen, wo in vielen Fällen berühmte Aerzte keinen Erfolg hatten. Dieses Bitteres verdient die Aufmerksamkeit der Kranken. Es hat die Eigenschaft, Leberkrankheiten zu heilen und die Verdauungsorgane zu stärken, und ist dabei angenehmen, sicher und unschuldig.

Leset und überzeugt Euch.

(Von der Boston Bee.) Deren Editor sagt: „Dr. Hufeland's berühmtes deutsches Bitteres zur Heilung von Leberbeschwerden, Dispepsia, Nervenschwäche etc. ist, und zwar mit Recht, eine der beliebtesten Medizinen des Tages. Es wurde von Tausenden gebraucht, und ein Freund sagt uns, daß er selbst dadurch von seinen Leberbeschwerden gänzlich frei wurde. Wir sind überzeugt, daß der Patient durch den Gebrauch des Bitters beständig zunimmt, was allein schon Beachtung verdient. Es ist angenehm an Geruch und Geschmack und kann von Leuten mit dem zartesten Magen jederzeit genommen werden. Wir sprechen aus Erfahrung und rathen den Patienten dazu."

Scott's Weekly, eine der besten literarischen Zeitschriften sagt unterm 25sten August: „Dr. Hufelands's deutsches Bitteres, bereitet von Dr. Jackson, wird jetzt von einigen der berühmtesten Glieder der medizinischen Fakultät als ein für weibliche Schwäche sehr geeignetes Mittel gerühmt. Als solches rathen wir es allen Müttern an, wodurch sie sich vor mancher Krankheit bewahren können. Geschwächte Leute werden es ebenfalls sehr wohltätig finden, was wir aus eigener Erfahrung wissen."

Noch mehr Zeugnisse.

Der Achtb. C. D. Hinelein, Mayor der Stadt Camden, N. J., sagt: „Wir sahen viele schmeichelhafte Notizen über diese Medizin, und ihre Quellen veranlaßten uns, Nachfragen über ihren Werth anzustellen. So wurden wir bewogen, sie selber zu gebrauchen, und müssen gestehen, daß wir sie eigenthümlich in ihrem Einflusse auf Lebenskrankheiten fanden und uns über ihre wohlthätige Wirkung auf Nervenschwäche zu verwenden hatten. Es besänftiget und stärkt die Nerven, indem es sie beruhigt und den Schlaf erquickend macht.—Wenn diese Medizin mehr in Gebrauch käme, so würden, wir sind dessen gewiß, weniger Krankheiten herrschen, die von Unordnung im Magen, der Leber und einem gestörten Nervensysteme herrühren. Man halte diese Theile gesund und fürchtet dann keine Epidemie; Wir möchten unsern Freunden rathen, das Bitter zu versuchen: empfehlen wird es sich dann selbst. Es sollte in jeder Familie sein. Keine andere Medizin kann solche Beweise von Heilkraft anführen."

Zeugniß über Zeugniß gleich den obigen sind während den letzten drei Jahren von allen Theilen der Union erhalten worden, und das stärkste Zeugniß zu dessen Gunsten ist, daß von den regelmäßigen Aerzten Philadelphia's mehr davon gebraucht wird, als von allen andern Arcanumen zusammengenommen — eine Thatsache die leicht bewiesen werden kann und genügend zeigt, daß eine wissenschaftliche Zubereitung ihren stillen Beifall erhält, selbst wenn sie in dieser Form vorgebracht wird.

Daß diese Medizin Leberkrankheit und Dyspepsia kurirt, kann Niemand bestreiten nachdem er sie gebraucht hat. Sie wirkt spezifisch auf den Magen und die Leber; sie ist Calomel vorzuziehen in allen bilösen Krankheiten—ihre Wirkung ist augenblicklich. Sie kann Frauenzimmern und Kindern mit Sicherheit und zuverlässigem Nutzen zu irgend einer Zeit gegeben werden.

Hütet Euch vor Fälschung!

Die ächten haben die geschriebene Signatur von C. M. Jackson auf dem Umschlag und den Namen in die Bettel geblasen—alle andern sind gefälscht.

☞ Zum Verkauf beim Großen und Kleinen in der **Deutschen Apotheke,** No. 120 Arch Straße, eine Thüre unter der sechsten, Philadelphia, und bei achtbaren Händlern überhaupt.

Preis herabgesetzt.

Um alle Klassen von Kranken in den Stand zu setzen die Vortheile dieser großen Medizin zu genießen, ist der Preis einer Bettel auf **75 Cents** herabgesetzt.

Ebenfalls zu haben in Allentown bei

Aaron Wint.

Philadelphia, Juli 22, 1852. nq1Jnw

2,000,000
Fuß
Alle Arten Bauholz.

Unterzeichnete zeigen dem Publikum ergebenst an, daß sie soeben einen herrlichen Zufatz zu ihrem bereits schon großen

Bauholz-Stock

in ihrem Hof in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, grade oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, erhalten haben, den sie an den billigsten Preisen abzusetzen gedenken. Darunter befinden sich

50,000 Fuß von erster Qualität Kirschen Boards,
50,000 Fuß Poplar Boards und Scäntling,

Nebst noch nahe an **2,000,000** Fuß alle Arten Bauholz, als Weißpeint, Gelbpeint, Hemlock, Scäntling, Boards und Planken, u. s. w.

Ebenfalls:
200,000 der allerbesten Schindeln.

Alles obige Bauholz soll an den allerniedrigsten Preisen verkauft werden. Man rufe an und urtheile für sich selbst, so wird man finden, daß ihr Stock lauter herrliches Bauholz in sich schließt.

Dankbar für genossene liberale Unterstützung, bitten sie um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums.

J. L. Hoffman & Brüder.

Allentaun, Nov. 10. nqbv

Hut- und Kappen Manufaktur

von
Wieder & Boyer,
Hamilton Straße, gegenüber Barber und Young's Hartwaaren-Stehr in Allentown,

Wofelbst beständig auf Hand gehalten wird ein vorzügliches Assortement von allen Arten

Hüten und Kappen

nach dem neusten Styl aus den besten Materialien und aufs Vorzüglichste verfertigt. Da sie beide praktische Hutmacher sind, so fühlen sie sich vollkommen im Stande einen Artikel zu liefern, der keinem im Markte nachsteht, und denselben so wohlfeil, wenn nicht ein wenig wohlfeiler zu verkaufen, als man denselben in der City bekommt.

Landstohrhalter werden zu den billigsten Preisen versorgt—und alle Arten Hüte und Kappen auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Rufet bald an, denn wir haben soeben die Spätjahr-Styles erhalten.

Ebenfalls wird stets auf Hand gehalten, ein großes Assortement von Ladies' Furs.

Man thut wohl anzurufen.

August 11. nq—

Wichtig Neues.

Jetzt sorgt für Eure Interessen — denn ich habe den Hammer wieder selbst ergriffen!

Eine wohlfeile
Ofen- und Blech-Schmiederei.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er die frühen T. D. Ginkinger gehörende Ofen und Blechschmiederei käuflichen sich gebracht hat und daß er an demselben Ort in der Hamilton Straße gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, dieses Geschäft in allen deßen verschiedenen Zweigen zukünftlich im Großen betreiben wird. Er hat neulich von Philadelphia und Neu York eine herrliche und große Auswahl, allerlei

Holz- und Kohlen-Oefen

erhalten und gedenkt immer alles was nur in diesem Geschäft verlangt werden mag auf Hand zu halten. Alle Artikel hier anzuführen würde zu viel Raum einnehmen, sei es genug gesagt, daß sein Assortement unübertrefflich ist und zum Theil aus folgenden Arten besteht:

Neueste Mode Holz- und Kohlen-Oefen, Oefen für Parlors oder Geschäfts-Häuser, vortreffliche Koch-Oefen von jeder Benennung, Fancy Radiators, Band Box Oefen von jeder Größe, und kurz alle Arten Oefen die man nur verlangen kann, welche er alle an ungewöhnlich niederen Preißen ablaßen wird. Sein Motto ist und soll bleiben: „Kleine Profite und schnelle Verkäufe", welches der rechte Plan ist, allen Gerechtigkeit wiederfahren zu laßen.

Blecherne Dächer.

Er hat sein Etablißement so eingerichtet, daß er jeder Zeit Dächer, Dach-Kandeln und Rinnen auf Bestellung und auf die kürzeste Anzeige und auf die beste Weise verfertigen wird. Auch hat er immer auf Hand und verfertigt auf Bestellung, an den allerbilligsten Preisen, blechernes Geschirr jeder Art.

Flickarbeit und Ausbesserungen an Oefen, Dächer, Rinnen, u. s. w., werden auf die kürzeste Anzeige besorgt.

Dankbar für bisher genossene zahlreiche Unterstützung, hofft er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und billige Preißen, eine Fortdauer zu genießen.

Israel Puengling.

Sept 1, 1852. nq3M